

Das Unternehmen



Vorstand:
 Prof. Dr. Reinfried Pohl (Vorsitzender)
 Andreas Pohl (Generalbevollmächtigter)
 Reinfried Pohl (Generalbevollmächtigter)
 Dr. h.c. Udo Corts
 Hans-Theo Franken
 Dr. Sabina Gerhart
 Dr. Helge Lach
 Harald Schneider
 Kurt Schuschu

Kurzporträt

Die DVAG im Geschäftsjahr 2008

Mit dem Original-Allfinanzkonzept verzeichnete die Unternehmensgruppe 2008 das erfolgreichste Geschäftsjahr in der fast 35-jährigen Geschichte des Unternehmens und konnte damit ihre Spitzenposition im Finanzvertrieb entscheidend ausbauen:

- 1,2 Mrd. Euro Umsatzerlöse (+ 20%)
- 150 Mio. Euro Jahresüberschuss (+20%)
- 160 Mrd. Euro Vertragsvolumen (+15%)
- 5,2 Mio. Kunden (+30%)
- 37.000 Vermögensberater
- 3.000 Direktionen und Geschäftsstellen
- 50 Mio. Euro Investitionen in Aus- und Weiterbildung

Kontakt

DVAG Deutsche Vermögensberatung AG
 Münchener Straße 1
 60329 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 – 2384 – 0
 0800 – 3824000
 Fax.: 069 – 2384 – 185
 info@dvag.com
 www.dvag.com



Professor Dr. Reinfried Pohl (Mitte) mit seinen Söhnen Reinfried Pohl (links) und Andreas Pohl



Der Finanzkrise erfolgreich trotzen

Während viele – auch traditionsreiche – Firmen derzeit mit Kurzarbeit und Unterstützungsrufen Schlagzeilen machen, steht ein Unternehmen wirtschaftlich so sicher da wie kaum ein anderes in der Finanzbranche: die Deutsche Vermögensberatung (DVAG).

Im Gegensatz zu anderen Gesellschaften ist das von Vorstandschef Professor Dr. Reinfried Pohl vor bald 35 Jahren gegründete Familienunternehmen von der Immobilienkrise und den daraus folgenden Markturbulenzen kaum betroffen. Mehr noch: Mit fast 160 Milliarden Euro Gesamtbestand und Umsatzerlösen in Höhe von über 1,2 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2008 konnte die Unternehmensgruppe mit einem stolzen Wachstum von über 20 Prozent aufwarten.

Die DVAG erwirtschaftete mit der Vermittlung von Finanzdienstleistungen im Inland mehr Umsatz als alle börsennotierten Finanzvertriebe zusammen und dokumentierte damit einmal mehr Erfolg und Überlegenheit.

■ Seit je her auf das richtige Pferd gesetzt

Die gut 37.000 Vermögensberater, die für die Gruppe Deutsche Vermögensberatung tätig sind, spüren durch das ins Wanken geratene Ansehen der Banken eine verstärkte Offenheit der Bevölkerung für ihr Beratungsangebot. Mittlerweile werden über fünf

Millionen Kunden durch DVAG-Vermögensberater rund um die Themen „Vermögen planen – Vermögen sichern – Vermögen mehren“ betreut und in allen Finanz- und Vorsorgefragen langfristig begleitet.

Außerdem zeigte sich in der Krise ein weiterer entscheidender Wettbewerbsvorteil des Pohlschen Geschäftsmodells: das Produktportfolio der DVAG. Dem 81-jährigen Grand Seigneur der Allfinanz ist es von Anfang an wichtig gewesen, nur auf staatlich beaufsichtigte Produkte zu setzen. Damit handelt er konsequent nach seinem Credo „Verlässlich sein“. Er will langfristig gute Perspektiven bieten, anstatt auf rasch wechselnde Modetrends zu setzen. „Wir konzentrieren uns auf das, was wir am besten können: ganzheitliche und nachhaltige Vermögensberatung für breite Kreise der Bevölkerung. Waghalsige Kapitalmarkttransaktionen, bei denen man plötzlich keinen Rückhalt mehr hat und die Absturzgefahr groß ist, sind nicht unser Ding“, so Professor Dr. Pohl.

Das zeigt sich nicht nur am großen Erfolg und der herausragenden Markt-

positionierung, sondern auch in der Zufriedenheit und Wertschätzung in den internen Reihen. Wie eine aktuelle Studie des Kölner Marktforschungsinstituts Psychonomics klar herausstellt, erhält die Deutsche Vermögensberatung in der Bewertung von ihren Vermögensberatern Bestnoten. Das unabhängige Institut hat 350 Berater aus unterschiedlichen Finanzvertrieben in Deutschland befragt, wie sie ihren eigenen Finanzvertrieb beurteilen. Allein die Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG) bekommt durchgängig Top-Werte.

Hauptgrund für das gute Image der Deutschen Vermögensberatung AG ist laut Psychonomics das gebotene „Gesamtpaket“ aus umfassender Vertriebsunterstützung, Aus- und Weiterbildung und begleitender Unternehmenskommunikation.

■ Exzellente Karrierechancen attestiert

Welche Vorteile die DVAG Berufsinteressierten bietet, wird seit mehreren Jahren auch durch das Karriere-Rating der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur in Köln eindrucksvoll dokumentiert. So erhielt das Unternehmen in diesem Jahr erneut die Bestnote „exzellent“ – und das nicht nur im Gesamturteil, sondern in allen vier Teilbereichen Vermittlerorientierung, Finanzstärke, Beratungs- und Betreu-

ungskonzept sowie Wachstum. Kein anderer Finanzvertrieb in Deutschland kann Vergleichbares vorweisen.

■ Kundenservice mit „sehr gut“ beurteilt

Jedes Jahr investiert der Frankfurter Finanzdienstleister beispielsweise rund 50 Millionen Euro in die Aus- und Weiterbildung seiner Vermögensberater. Nicht ohne Grund wurde vor Kurzem die Servicequalität der DVAG bereits zum dritten Mal hintereinander durch die unabhängige ServiceRating GmbH mit dem Qualitätsurteil „sehr gut“ ausgezeichnet. Im Ergebnis wurden sowohl der Servicegedanke als auch die Fachkompetenz der Vermögensberater hoch geschätzt – im Beratungstest waren 87 Prozent davon begeistert. Auch die schriftlichen Unterlagen erhalten Bestnoten. Hier schätzen die Kunden insbesondere deren Verständlichkeit und Vollständigkeit. Mehr als die Hälfte der Kunden geben sogar an, vom Vermögensberater zusätzliche Serviceleistungen erhalten zu haben, die so nicht erwartet wurden. Mehr als 80 Prozent würden zudem ihren Freunden und Bekannten den Vermögensberater weiterempfehlen.

■ Familienunternehmen mit Generationenvertrag

Ein Erfolgsrezept der Deutschen Vermögensberatung ist, dass sie ein fami-

liengeführtes Unternehmen mit besonderen Werten und Chancen ist.

Um dies dauerhaft zu festigen, wurden kürzlich wichtige Weichen gestellt: Professor Dr. Reinfried Pohl hat seinen beiden Söhnen Andreas Pohl und Reinfried Pohl die Mehrheit der Anteile an der Deutsche Vermögensberatung Holding GmbH überlassen, dem Unternehmen, das die rund 40 Konzerngesellschaften, und darunter eben auch die DVAG steuert. Dazu hat die Familie Pohl ihren Anteil an der DVAG selbst von 50 Prozent und 10 Aktien auf 60 Prozent plus 10 Aktien aufgestockt.

Professor Pohl sagte dazu: „Spätestens jetzt weiß jeder Vermögensberater und jeder, der es noch werden will, dass die Deutsche Vermögensberatung über Generationen hinweg ein Familienunternehmen bleiben wird. Das ist der Schlüssel für langfristige Stabilität und nachhaltigen Erfolg“, so Professor Dr. Reinfried Pohl.



DER AUTOR

Dr. Ralf-Joachim Götz, Direktor Deutsche Vermögensberatung und Leiter Unternehmenskommunikation